

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 16. 12. 1907

|Vertraulich  
16/12 907

Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber Hermann,

5 ich weiss nicht, ob du noch in Wien bist – schreibe dir jedenfalls an deine Wr Adresse, aufsuchen köñt ich dich keineswegs, weil meine Frau sich eben in Reconvalescenz von einem Scharlach befindet – (doch schon gekräftigt genug, um dich herzlich zu grüssen und dir mit mir zu dem nachtigalligen Erfolg schönstens zu gratuliren) – Also unter uns formeller Antrag des Hebbeltheater liegt mir vor: Beatrice nächste Saison, Ritscher als Beatrice. Meine Frage an dich: hältst dus 10 1) für wahrscheinlich, dass Reinhardt auf die Beatrice reflectirte? 2) hältst du, im Jafalle Deutsches Theater für praktischer als für Hebbeltheater? 3) Zu welcher Zeit wäre Reinhardt zu einer fixen Entscheidg zu veranlassen?)

15 – Du bist nicht böse, wenn ich dich nochmals um vollkommen vertrauliche Behandlg der Angelegenheit ersuche.

herzlichst der Deine,

Arthur

⑨ TMW, HS AM 23388 Ba.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 841 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: Lochung

⑩ 1) 16. 12. 1907. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 100 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 398.

5 *in Wien*] Bahr war nicht mehr in Berlin, doch möglicherweise auf dem Semmering.

8 *nachtigalligen Erfolg*] Die Uraufführung von *Die gelbe Nachtigall* hatte am 10. 12. 1907 am *Deutschen Theater* in Berlin stattgefunden.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 16.12.1907. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01741.html> (Stand 22. Dezember 2025)